

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

Herbst 2022



Der Mensch ist ein blühender Garten, in dem der Herr seine Augen weidet.

Der Mensch, der Gutes wirkt,
gleicht einem Obstgarten,
der voll von guter Frucht ist,
ähnlich der Erde,
wenn sie mit Steinen und Pflanzen
gefestigt und geschmückt ist.

Hildegard von Bingen

INHALT

Impulse	Seite	3-4
Gottesdienste und Angebote	Seite	5-8
kfb-Termine	Seite	9
hadersDorftheater	Seite	10
Plakate	Seite	11-16
Rückblick	Seite	17-28

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Peter und Paul

Hauptplatz 2

A-3493 Hadersdorf am Kamp

Telefon: 02735 / 2423 Fax: 02735 / 2423 – 4

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at

Homepage: <u>www.miteinanderunterwegs.at</u>

Kontonummer: AT88 2023 0001 0000 4209

Beiträge: Bärbel Maria Bauer, Florian Bischel, Julia Maglock, Sissi Satanik

Gerlinde und Franz Scheck, Ilse Siblik, Karin Sieberer, Ernst Steindl,

Herta Urach, Maria Viehauser, Herta Winterer

Lektorin: OStR Mag. Karin Sieberer

Layout: Ilse Siblik, Matthias Heindl

Druckerei Rutzky GmbH

A-3100 St. Pölten, Dürauergasse 30

Tel.: 027 42 / 35 31 94

Ziel: Information über das Pfarrleben

Impulse für eine offene Kirche

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ernst Steindl



Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu den Druckkosten des Pfarrblattes!

Impulse ...

neu anfangen

Für viele bedeutet der Herbst Neuanfang: Beginn eines neuen Schul-, Studien- oder Arbeitsjahres – verbunden mit all den dazugehörigen Gefühlen. Vor-Freude auf das, was kommt: auf die Menschen, die Begegnungen, das Neue, das es zu entdecken gibt. Manchmal auch die bange Frage: "Wird meine Kraft ausreichen, werde ich dem gewachsen sein, was vor mir liegt?" Doch was wäre das Leben ohne Neubeginn, ohne den Zauber des Anfangs, ohne den ersten, Mut abverlangenden Schritt, mit dem auch eine Reise von tausend Meilen beginnt? Freilich: Jeder Neubeginn hat etwas von Wagnis, Fremdheit – ist im wahrsten Sinne un-Heim-lich – weil wir im Neuen noch nicht daheim sind. Und doch dürfen wir vertrauen: Auch hier gilt die Zusage des "Ich bin der ich bin (für dich) da", oder mit den Worten Jesu: "Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt." (Mt 28,20) Getragen von diesem Vertrauen ist jeder Neuanfang gar nicht mehr so unheimlich – sondern ein Ruf ins Leben.

Petra Steinmair-Pösel, aus FRAUENsicht, Spirituelle und politische Impulse für jeden Tag. Styria Graz 2013, Seite 118.

Staunen können

Staunen können die Wunder des Lebens entdecken in den verschiedenen Regentropfen im Einatmen der Blumendüfte

Staunen können den Überraschungen des Lebens begegnen im langsamen Durchstreifen des Waldes im Daliegen auf einer Blumenwiese

Staunen können die Fülle des Lebens erfahren wenn ich langsam durch den Garten gehe den Himmel beobachte

Pierre Stutz

Über all unseren Wünschen vergessen wir leicht das Gute, das wir schon bekommen haben: viele sonnige Tage, die Chance zu lernen, Köstlichkeiten im Glas und auf der Zunge, schöne Urlaubserinnerungen, Menschen, die uns verstehen und lieben, wertvolle Jahre in Zeiten des Friedens und Wohlstands – alles ist ein Geschenk.

Gott, danke für das Gute in meinem Leben.

Ruth Rau

Der Stützpfahl am jungen Baum

Das Schwierigste für Eltern ist: Wann nehme ich den Stützstab meiner Begleitung dem heranwachsenden jungen Menschen weg, wenn ich nicht genau weiß, ob der junge Baum stark genug ist, auch schon Stürme zu überstehen? Wer den Jugendlichen zu lange festbindet, riskiert, dass er sich losreißt; andererseits erleben wir oft genug, wie Jugendliche untergehen, wie sie auf Drogen, Alkohol, Sekten oder schlechte Gesellschaft hereinfallen und innerlich zerbrechen.

Deshalb braucht der junge Mensch nicht nur den äußeren Stützstab der Geborgenheit, der angemessenen Strenge und der vorgelebten Konsequenz, er braucht auch noch einen Stützstab an der Seele. Das sind die Geborgenheit und der Halt in Gott. Wenn alle wichtigen "Antennen" im Kleinkind schon nach drei Jahren entwickelt sein müssen, dann auch die des Vertrauens auf Gott, die im Gebet spürbar wird. Wenn Eltern dann den äußeren Stützstab entfernen, nimmt der Jugendliche diesen inneren Stützstab mit, so dass er vielleicht nach den alten Psalmversen beten kann: "Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht!" Das ist keine Versicherung gegen ein Scheitern auf dem Lebensweg; doch wer den inneren Stützstab besitzt, sitzt anders in der Klemme: mit mehr Ausblick und Hoffnung.

Willi Hofsümmer in: Der Natur abgelauscht, Matthias Grünewald Verlag Mainz 2005, Seite 43-44.



Morgengebet

aus dem noch stillen dorf betrete ich den morgen ein raunen liegt in der luft, ein wort wächst mir zu ein einziges wort -

angestimmt von der amsel geflüstert vom wind an kellerwände gemalt mit milden sonnenpinseln

effata öffne dich

sprachlos zieht es mich hinaus in den schaufensterbummel

deiner schöpfung vgl. Mk 7,31-37

Rudi Weiss, Gottfried Laf Wurm, Muschelkraft, Wiener Domverlag 2020.

Abwägen

Wer dich nicht grüßt, schenke ihm einen Gruß. Wer einen Gruß erwartet, schenke ihm auch Freundlichkeit.

Wer Freundlichkeit will, schenke ihm auch Zeit. Wer Zeit von dir verlangt,

schenke ihm auch Aufmerksamkeit. Wer eine Stunde Aufmerksamkeit will,

schenke ihm zwei Stunden.

Das christliche Maß ist nicht das Gleichgewicht,

sondern das Übermaß.

Joop Roeland, die Stimme eines dünnen Schweigens,

Tyrolia Innsbruck 2003, Seite 40.

glauben, hoffen, lieben – ein Update! Damit das Leben an Leben gewinnt

Wir leben in spannenden – und zugleich spannungsvollen – Zeiten. Wohin der Weg gehen wird, ist noch nicht absehbar, aber die Krisen der Gegenwart zeigen zugleich wie ein Vergrößerungsglas, was unter der Oberfläche unserer Gesellschaft vorgeht. Ja, letztlich wie es um unsere Welt, um unsere Gesellschaft und um das Zusammenleben tatsächlich steht. Was hier gut läuft und weniger gut. Was wirklich relevant und weniger relevant ist. Was hält und nicht hält. Auch in religiöser Hinsicht vermag man in Krisenzeiten viel zu lernen – sehr viel sogar. Denn je diffuser ein Glaube, je seichter eine Hoffnung, je weniger konkret Liebe, desto bedeutungsloser ist das alles für die Menschen von heute.

Stefan Schlager in: Linzer Bibelsaat Nr. 162 September 2022.

Gebet auf der Straße

In Klagenfurt

Durch die Stolzstraße gegangen,

erhobenen Hauptes. In der Einigkeitsstraße einem Fremden

die Hand gereicht. Auf dem Hasenweg scheu,

auf dem Heimkehrerweg

aber zufrieden. Lachend

durch die Wilhelm-Busch-Straße,

in der Eichendorffstraße ein Herz voller Romantik. In der Mozartstraße

leise singend: eine kleine Tages

eine kleine Tagesmusik,
– und ein fröhlicher Tag auch

in der Apfelgasse auf dem Erdbeerweg, am Birkengrund. Etwas traurig

in der Christine-Lavant-Gasse und auf dem Bachmannweg: Ach, ihr schwermütigen Frauen,

euer leises Wort wird vermisst.

Am Heiligengeistplatz aber

sich an die Worte

alter Gebete erinnernd: Komm, Heiliger Geist,

komm!

Komm, Heiliger Geist:

Diese Stadt

mit einem traurigen Namen

möge ein Ort sein, wo Menschen das Herz erheben in Fröhlichkeit und preisen

Gottes heiligen Namen.

Joop Roeland, die Stimme eines dünnen Schweigens, Tyrolia Innsbruck 2003, Seite 72.



е

S

d

S

b

e

Wo zwei oder drei in meinem Namen... Unsere Gottesdienste und andere Angebote

OKT	OBER 2	022	
Sa	01.10.	18.00	Vorabendmesse
So	02.10.	09.30	HI. Messe Monatssonntag
Do	06.10.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	07.10.	16.00	PGR-Klausur
Sa	08.10.	09-13	PGR Klausur
		18.00	Vorabendmesse
Sa	08.10.	19.00	Pfarrkino: "Jesus liebt mich" (siehe Seite 11)
So	09.10.	09.30	HI. Messe
Mi	12.10.	09.30	LIMA-Info-Stunde mit Ilse Sibik (siehe Seite 12)
Fr	14.10.	18.30	Frauen- und Müttermesse, anschl. kfb-Treff
Sa	15.10.	18.00	Vorabendmesse
So	16.10.	09.30	HI. Messe
Di	18.10.	18.00	HI. Messe PGR & GR
		19-23	Begegnung PGR - Gemeinderat
Do	20.10.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	22.10.	09.30-	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf
		16.00	zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
Sa	22.10.	18.00	Vorabendmesse, anschließend Weltmarkt im PUK
So	23.10.	09.30	HI. Messe – Weltmissionssonntag - Familiengottesdienst
			Musikalische Gestaltung: musica rhythmica
		10-12	Weltmarkt und Pfarrcafé der kfb
Mi	26.10.	09.30	HI. Messe – Nationalfeiertag Friedensmesse anlässlich 100 Jahr ÖKB
			Ortsgruppe Hadersdorf, anschl. Agape
Sa	29.10.	18.00	Vorabendmesse
So	30.10.	09.30	HI. Messe

NOV	/EMBER	2022			
Di	01.11.	09.30	HI. Messe - Allerheiligen		
		13.00	Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal in Kammern		
		14.00	Totengedenken mit Friedhofsgang und Gräberseg	nung in	
			Hadersdorf Musikalische Gestaltung: Chor St. Pet	er und Paul	
Mi	02.11.	18.00	Allerseelengottesdienst mit Totengedenken in Kan	nmern	
D0	03.11.	18.30	Vortrag von Gerti Stagl: "Resilienz – Die Macht der kle	einen Schritte"-kfb	
		19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer		
Sa	05.11.	17.00	Pfarrkino: "Von Drachen, Mäusen und Laternen"	(siehe Seite 13)	
			KEINE Vorabendmesse		
		19.00	Pfarrkino: "Jesus und die verschwundenen Frauen"	(siehe Seite 13)	
So	06.11.	09.30	HI. Messe mit KIWOGO=Kinderwortgottesdienst	Monatssonntag	
			Geschichte vom hl. Martin		
Mi	09.11.	09.30	LIMA mit Ilse Siblik		
Fr	11.11.	19.00	Vortrag von Frau Mag. Brigitte Schönsleben-Thiery.	(siehe Seite 14)	
			Einführung ins Glücklichsein –		
			Ein kleiner Werkzeugkasten für dein Glück		
			Wusstest du, dass du ca. 40% deines Glückes selbst i	in der Hand hast?	
			Es ist nicht schwer und mit ein bisschen Übung und R	egelmäßigkeit	
			kannst du dein persönliches Glücksniveau heben.	-	



Sa	12.11.	18.00	Vorabendmesse
So	13.11.	09.30	HI. Messe – Erntedankfest mit Jungweinverkostung
			Weinpate: Norbert Hauer
			Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul
Di	15.11.	18.00	HI. Messe – hl. Leopold
Do	17.11.	18.00	Lange Nacht der Philosophie mit Prof. Mag. Dr. Hans Urach
			im "Großen Gruppenraum" (siehe Seite 15)
		19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer im "Kleinen Gruppenraum"
Sa	19.11.	09.30-	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf
		16.00	zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
Sa	19.11.	18.00	Vorabendmesse
So	20.11.	09.30	HI. Messe – Christkönigsfest – Ministranten Aufnahme -
			Familiengottesdienst
			Musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team
			anschl. Pfarrcafé & Flohmarkt der Firmgruppe bis 16.00 Uhr
		16.00	Fototreff Sommerlager. 2022
MI	23.11.	09.30	LIMA mit Ilse Siblik
Do	24.11.	18.30	Frauen- und Müttermesse, anschl. kfb-Treff
Sa	26.11.	18.00	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
			Musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team
So	27.11.	09.30	HI. Messe – 1. Adventsonntag
			Gemeinsame Messe der SeniorInnen und PensionistInnen
			anschließend Agape im PUK

DEZ	EMBER	2022	
Do	01.12.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	03.12.	14-18	Pfarrcafé und Bücherflohmarkt - Adventmarkt
		18.00	Vorabendmesse
So	04.12.	09.30	HI. Messe – 2. Adventsonntag – Ehejubilarefeier Monatssonntag
		10-12	und 1418.Uhr Pfarrcafé und Bücherflohmarkt - Adventmarkt
		17.00	Nikolausfeier
Mi	07.12.	09.30	LIMA mit Ilse Siblik im Großen Gruppenraum
Do	08.12.	09.30	HI. Messe – Mariä Empfängnis
		16.00	Adventandacht: Klänge und Gedanken im Advent (siehe Seite 16)
			anschließend Agape im PUK
Sa	10.12.	06.30	Rorate Musikalische Gestaltung: Bärbel Maria Bauer
			KEINE Vorabendmesse
So	11.12.	09.30	HI. Messe – 3. Adventsonntag
Mi	14.12.	19.00	"Tanzend auf dem Weg zur Krippe" mit Gerlinde Scheck
Do	15.12.	18.30	Frauen- und Müttermesse, anschl. kfb-Treff
		19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	16.12.	06.30	Kinderrorate
Sa	17.12.	09.30-	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf
		16.00	zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92
Sa	17.12.	16.00	Sternsinger-Gewänder-Probe Gruppen 1-4
		16.45	Projekt-Präsentation für alle Gruppen, anschließend
			Gewänder Probe für die Gruppen 5-8
		18.00	Vorabendmesse
So	18.12.	09.30	HI. Messe – 4. Adventsonntag Familiengottesdienst
			Musikalische Gestaltung: musica rhythmica
Mi	21.12.	09.30	LIMA mit Ilse Siblik

e

d

S

n

b

e

Fr	23.12.	18.00	Abschluss des Kammerner Advents
Sa	24.12.	16.00	Krippenandacht-KIWOGO - Musikalische Gestaltung: Peter Holik
		22.30	Mette - Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul
So	25.12.	09.30	HI. Messe – Christtag
Мо	26.12.	09.30	HI. Messe – Stephanitag
Sa	31.12.	16.00	Jahresabschlussmesse

WEIT	WEITERE SCHWERPUNKTGOTTESDIENSTE und ANGEBOTE 2022/23				
So	01.01.	09.30	Hl. Messe - Neujahr		
Fr	06.01.	09.30	Hl. Messe – Hl. Drei Könige – Sternsinger-Aktion		
Sa	07.01.		Sternsinger-Aktion		
So	08.01.	09.30	Hl. Messe – Vorstellung Erstkommunion-Kinder		
			Musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team		
Do	12.01.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer		
So	22.01.	09.30	HI. Messe mit KIWOGO, anschl. Pfarrcafé Treffpunkt Frau		
Do	26.01.	18.00	Bildungsveranstaltung Aktion Familienfasttag kfb		
		19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer		
Sa	28.01.	17.00	Pfarrkino für Kinder		
		19.00	Pfarrkinoabend		

Do	02.02 .	18.00	HI. Messe Maria Lichtmess
			Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul
Do	09.02.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	18.02.	19.00	Mitarbeiterfasching
So	19.02.	09.30	Faschingsonntag – Familiengottesdienst
			Musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team
Mi	22.02.	18.00	Aschermittwochsgottesdienst
Do	23.02.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
So	26.02.	09.30	HL. Messe mit KIWOGO

	1		
Mi	01.03.	15.00	Visitation
So	05.03.	09.30	Visitationsgottesdienst
Do	09.03.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	11.03.	19.00	Pfarrkinoabend im großen Gruppenraum
So	12.03.	09.30	Hl. Messe – Familiengottesdienst – Suppensonntag
			Musikalische Gestaltung: musica rhythmica
Do	23.03.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
		19.00	Tänze mit Gerlinde Scheck
So	26.03.	10.30	Pfarrcafé der kfb + Palmbuschen Verkauf
Do	30.03.		Abschließende Begegnung mit dem Bischof

So	02.04.	09.30	Palmsonntag mit KIWOGO
			Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul
Do	06.04.	19.00	Gründonnerstags-Liturgie
			Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul
Fr	07.04.	19.00	Karfreitagsliturgie
So	09.04.	05.00	Auferstehungsmesse - Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul anschl. Osterfrühstück
		09.30	Ostersonntags-Gottesdienst



-
G
0
t
t
е
S
d
i
е
n
S
t
е
+
Α
n
g
0

A	
n	
g	
е	
b	
0	

Мо	10.04.	06.45	Emmausgang – ausgehend von der Kapelle in Kammern	
		08.00	HI. Messe - Ostermontag	
So	16.04.	09.30	HI Messe – Vorstellung der Firm-KandidatInnen	
Do	20.04.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer	
Fr	21.04.	19.00	Vortrag Prof. Hubert Gaisbauer	
So	23.04.	09.30	HI. Messe – Erstkommunion	
			Musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team	
So	30.04.	09.30	Dekanats-Firmung	
			Musikalische Gestaltung: musica rhythmica	

Do	04.05.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer	
Sa	06.05.	18.00	Florianimesse in Kammern?	
So	14.05.	09.30	Hl. Messe – Muttertag – Familiengottesdienst	
Do	18.05.	09.30	Hl. Messe – Christi Himmelfahrt	
So	28.05.	09.30	Hl. Messe – Pfingstsonntag, anschl. Pfarrheuriger	
Мо	29.05.	09.30	Hl. Messe – Pfingstmontag, anschl. Pfarrcafé + Pfarrheuriger	

Do	01.06.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer	
Do	08.06.	09.00	Hl. Messe – Fronleichnam mit Prozession	
			Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul	
So	11.06.	09.30	HI. Messe mit KIWIGO – Vatertag	
Do	15.06.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer	
So	25.06.	09.30	Inklusiver Gottesdienst für Gehörlose und Hörende	
			Gestaltung: Bärbel Maria Bauer	
		10.30	Pfarrcafé – Chor St. Peter und Paul	
Do	29.06.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer	

So	02.07.	09.30	Hl. Messe – Patrozinium	
			Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul	

Mo-	14.08-	Spirituelle Wandertage in der Buckligen Welt	
Fr	18.08.	mit Gerlinde und Franz Scheck	

Still werden

Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.

Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde, was womöglich ein großer Gegensatz zum Reden ist,

ich wurde ein Hörer.

Ich meinte zuerst, Beten sei Reden.

Ich lernte aber, dass Beten

nicht nur Schweigen ist, sondern Hören.

So ist es: Beten heißt nicht, sich selbst reden hören,

beten heißt, still werden und still sein und warten,

bis der Betende Gott hört

Sören Kierkegaard



kfb – Termine für 2022/2023

Donnerstag,	15. September 2022	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. kfb
Freitag,	23. September 2022	18:30 Uhr Messe, anschließend kfb
Freitag,	14. Oktober 2022	18:30 Uhr, <u>Frauen-Müttermesse,</u> anschl. kfb
Freitag,	21. Oktober 2022	16 Uhr Herrichten für Missionsmarkt
Sonntag,	23. Oktober 2022	10:15 – 12 Uhr Missionsmarkt und Pfarrcafé
Donnerstag,	3. November 2022	18:30 Uhr, Vortrag "Resilienz – Die Macht der
		kleinen Schritte"
Donnerstag,	10. November 2022	16 Uhr Erntekrone flechten
Sonntag,	13. November 2022	9:30 Uhr Erntedankmesse
Donnerstag,	24. November 2022	18:30 Uhr, <u>Frauen-Müttermesse,</u> anschl. kfb
Freitag,	2. Dezember 2022	16 Uhr Herrichten für Adventmarkt
Samstag,	3. Dezember 2022	14 – 18 Uhr Pfarrcafé und Bücherflohmarkt
Sonntag,	4. Dezember 2022	10:15 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Pfarrcafé und
		Bücherflohmarkt
Donnerstag,	15. Dezember 2022	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , Weihnachtsfeier
Samstag,	7. Jänner 2023	17:30 – 18 Uhr Anbetungstag
Freitag,	13. Jänner 2023	18:30 Uhr Frauen-Müttermesse, anschließend kfb
Donnerstag,	26. Jänner 2023	18:30 Uhr Bildungsveranstaltung Aktion
		Familienfasttag
Donnerstag,	2. Februar 2023	18:00 Uhr Messe in der Kirche, anschl. kfb
Samstag,	18. Februar 2023	18 Uhr Pfarrfasching
Freitag,	10. März 2023	16 Uhr Herrichten für Suppensonntag
Sonntag,	12. März 2023	10 Uhr Suppensonntag
Freitag,	24. März 2023	16 Uhr Palmzweige und -buschen binden
Sonntag,	26. März 2023	10 Uhr Pfarrcafé und Palmbuschen Verkauf
Donnerstag,	13. April 2023	18:30 Uhr, <u>Frauen-Müttermesse,</u> anschl. kfb
Freitag,	21. April 2023	19:00 Uhr Vortrag Hubert Gaisbauer
Freitag,	28. April 2023	18:30 Uhr Messe, anschließend kfb
Donnerstag,	11. Mai 2023	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. kfb
Freitag,	26. Mai 2023	16 Uhr Herrichten für Pfarrheurigen
Sonntag,	28. Mai 2023	Pfarrheuriger
Montag,	29. Mai 2023	Pfarrheuriger
Samstag,	3. Juni 2023	Ausflug
Donnerstag,	15. Juni 2023	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. kfb

Es können sich gegebenenfalls Termine ändern! Bis bald! Maria und Martina



Was gibt es Neues im hadersDORFtheater?

Nach langer Pause aufgrund Covid freuen wir uns umso mehr, dass wir mit den Proben wieder beginnen konnten. **2023** (Februar/März) ist es dann so weit, dass wir unsere Theaterfreunde mit dem heiteren Stück "**Das verrückte Klassentreffen**" aus der Feder von Norbert Größ erfreuen werden. Alle dazu nötigen Informationen erhalten Sie noch rechtzeitig (Homepage, Plakate). Sie dürfen sich jetzt bereits auf einen unterhaltsamen Theaterabend freuen. Mehr wollen wir dazu noch nicht verraten, denn die Vorfreude ist die schönste Freude.

Neben Probenaktivitäten konnten wir uns diesen Sommer sehr über die Vermählung zweier Mitwirkender freuen.

Julia und Domenik Ferstl besiegelten am 13. August ihre Liebe mit ihrer Hochzeit in Hadersdorf. Wir wünschen den beiden viele schöne gemeinsame Jahre sowie Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Theaterspielen.

Herzlichen Glückwunsch!

Natürlich bekommen alle Theatermitglieder auch einmal großen Hunger und Durst. Bei all den Proben darf "ein gemütliches Beisammensein" nicht vergessen werden.



Heurigenpartie PROST!

Unser genialer Bühnenbildner und Künstler Adolf Jedenastik erfreute uns mit seinen Kunstwerken "Malerisches Kamptal" anlässlich seiner Vernissage in Hadersdorf. Wir sind schon sehr gespannt, wie Adolf bei unserem nächsten Theaterstück das Bühnenbild gestalten wird.



Vernissage Hadersdorf "Adolf Jedenastik"

INTERNES

Wir freuen uns sehr, fünf neue Mitspieler/-innen in unserer Theatergruppe begrüßen zu dürfen. Christine (Tilly), Ingrid, Andreas, Stephan und Thomas verstärken unser Team. Schön, dass ihr dabei seid.

Renate Kittinger kann aus gesundheitlichen Gründen bei diesem neuen Theaterstück nicht mehr aktiv mitwirken, aber sie bleibt natürlich nach wie vor ein Mitglied unserer Truppe. (Evelyn Fritzenwallner)





PFARRKINOABEND

Samstag, 08.10.2022 19Uhr im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2



Jesus kommt ins Pfarrhaus, um die Menschen heute auf den nahen Weltuntergang vorzubereiten. Dort trifft er auf Marie, Mitte 30, die bisher weder den richtigen Mann fand noch sonst viel auf die Reihe bekam. Der Mann kommt ihr zunächst nur höchst merkwürdig vor. Schließlich kennt sie sich in Sachen Religion nicht so aus. Entgegen bisherigen Erfahrungen kann er aber zuhören, sieht gut aus und ist zur Abwechslung mal nicht nur an sich selbst interessiert. Marie blendet vor lauter Liebe die vielen kleinen Eigenheiten ihres neuen und etwas seltsamen Freundes aus Palästina aus. Aber die gute Marie sehnt sich nach einer Schulter zum Anlehnen und ist blind vor Liebe. Jeshua hingegen ist mit seiner Mission beschäftigt, den Weltuntergang vorzubereiten. So langsam wird Marie vieles klar und sie bricht mit Jesus auf, die Welt zu retten. Und weil es um den großen Endkampf geht, versucht auch der Teufel seine Hand ins Spiel zu bringen. Doch das Ende kommt ganz anders als erwartet.

Sehr frei nach Motiven von David Safiers gleichnamigem Bestseller entwickelt Florian David Fitz seine himmlische Komödie, die mit tollen Darstellerleistungen, sensationellem Soundtrack sowie Charme und Witz gefällt. Dennoch hat sie Tiefgang, Ernsthaftigkeit und entfaltet den Kern der jesuanischen Botschaft: Übernimm Verantwortung! Wach auf!

Jesusfilm: ab 14 Jahre / Dauer 97 Minuten / D 2012

Regie: Florian David Fitz

EINTRITT: Freiwillige Spende





GEDÄCHTNISTRAINING

BEWEGUNGSÜBUNGEN

LEBENS- UND ALLTAGSTHEMEN

SINN- UND GLAUBENSFRAGEN

LIMA - Hadersdorf am Kamp Schnupperstunde

ab Mittwoch, 12. Oktober 2022, 09:30 Uhr

Pfarre Hadersdorf am Kamp Hauptplatz 2 3493 Hadersdorf am Kamp

LIMA-Trainerin Ilse Siblik freut sich auf Ihr Kommen!

Info: Ilse Siblik, +43 664 73593022 ilsesiblik@aon.at

















PFARRKINOABEND

Samstag, 05.11.2022 17.00 + 19.00 Uhr im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Von Drachen, Mäusen und Laternen ...

Filme und Bilderbuchkinos zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin



Herbst - das ist auch die Zeit der Feste: Erntedank und St. Martin. Die DVD enthält drei Filme und drei Bilderbuchkinos, die sich mit dieser Jahreszeit und ihren Festen beschäftigen. Die Filme liegen sequenziert vor. Die Bilderbuchkinos können mit oder ohne Sprechstimme genutzt werden.

Die Filme: **Frederick** - Animationsfilm von Giulio Gianini, Italien 1971, 5 Min.

Peter lässt den Drachen fliegen - Dokumentarfilm von Wolfgang Teichert, D 1998, 24 Min.

Juli tut Gutes - Animationsfilm von Jutta Bauer, D 1992, 7 Min. Maus, pass auf! von Paula Gerritsen, 2007, 14 Bilder Martins Mantel, von Erich Jooß mit Bildern von Renate Seelig, 2006, 24 Bilder

Filme und Bilderbuchkinos: ab 5 Jahre / Dauer 5,24,+7 Minuten / D 2007

Regie: Elke Andersen, Friedemann Schuchardt

JESUS UND DIE VERSCHWUNDENEN FRAUEN



In den Evangelien und Briefen des Neuen Testaments spielen die Frauen um Jesus eine ganz besondere Rolle. Im Laufe der Kirchengeschichte wurden sie mehr und mehr zurückgedrängt. Ihre Funktionen wurden zum Verschwinden gebracht, ihre Namen wurden verschwiegen. Aus Maria Magdalena wurde eine Sünderin, ja sogar eine Hure und aus der Apostelin Junia sogar ein Apostel Junias gemacht. Die Dokumentation spürt den vergessenen Jüngerinnen Jesu nach und zeigt dies genauer an Maria Magdalena, Junia, Phöbe und Lydia, die Säulen des frühen

Christentums sind. Welche Frauen hat Jesus von Nazareth um sich gesammelt? Wer hat sie warum zum Verschwinden gebracht und wie werden sie von der heutigen feministischen Theologie wiederentdeckt? Zu Wort kommen u.a. die Theologinnen Elisabeth Schüssler-Fiorenza und Andrea Taschl-Erber.

Dokumentation: ab 15 Jahre / Dauer 44 Minuten / Ö 2013

Regie: Maria Blumencron

EINTRITT: Freiwillige Spende





Vortrag von:

Frau Mag. (FH) Brigitte Schönsleben-Thiery

Am Freitag, 11.11.2022

Um 19.00 Uhr

Im Pfarr- und Kultursaal



Das Glück ist kein Vogerl

Glück als Gefühl und Lebenszustand ist wie ein Garten, auch unbearbeitet und "zufällig" wächst dort das eine oder andere nützliche Kraut. Absichtsvoll gesät und gepflegt kann er uns dienen und nähren. Wie sie Ihren Glücksgarten auch mit einfachen Mitteln gedeihen lassen, erfahren Sie in diesem Vortrag:

Worauf reagiert unser Gehirn positiv und womit können wir unseren Körper und Geist beeinflussen?

Wie gestalten wir Beziehungen glücksbringend?

Welchen Stellenwert haben unsere Werte und Ziele?

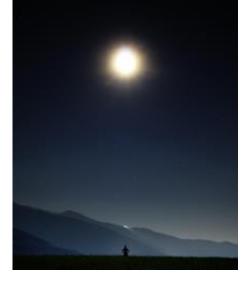
Der Ansatz der positiven Psychologie ist ideologiefrei und pragmatisch und beginnt sich auch als Schulfach zu etablieren.



Die UNESCO-Generalkonferenz 2005 erklärte den dritten Donnerstag im November zum

WELTTAG DER PHILOSOPHIE, indem sie daran erinnert, "dass Philosophie als Disziplin zum kritischen und unabhängigen Denken ermutigt". Aus diesem Anlass soll es heuer erstmals, so wie in etlichen anderen Orten schon öfters, auch in unserer Pfarrgemeinde/Gemeinde eine

LANGE NACHT DER PHILOSOPHIE



geben.

Prof. Mag. Dr. Hans Urach bringt seine langjährige Erfahrung als Universitätslektor für Didaktik der Psychologie und Philosophie ein und wird am

Donnerstag, dem 17. November 2022, ab 18.00 Uhr im großen Gruppenraum

MARTIN HEIDEGGER: WAS IST DAS – DIE PHILOSOPHIE?

lesen, interpretieren, diskutieren.

Dazu sind alle Interessentinnen und Interessenten, aber auch alle Neugierigen recht herzlich eingeladen. Die Teilnahme kostet nichts, außer der Zeit, welche man mit ausdauerndem, kontemplativen Mitdenken und Nachsinnen verbringen möchte.







Miteinander unterwegs ... Das wurde veranstaltet ... Rückblick

Pfarrinfo-Abend

Am 14. September luden wir in den Pfarr- und Kultursaal zum Info- und Vorstellungsabend ein.



Vertreter_innen der pfarrlichen Gruppen konnten ihre Angebote den Zuhörenden kreativ und persönlich näherbringen und auch die zahlreichen pfarrlichen Angebote wurden kurz vorgestellt. Außerdem wurden die Ergebnisse der Pfarrumfrage aus dem Herbst des Vorjahres erläutert und teilweise diskutiert. Einige Einblicke gab es darüber hinaus in die ausführliche Maturaprojektarbeit zur pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit, die im Frühjahr 2022 fertig gestellt wurde. Als gemütlicher Ausklang warteten ein kleines Buffet und gute Gespräche nach der Präsentation.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung und des Maturaprojektes beigetragen haben. (Florian Bischel)

Sprache als Türöffner zur Integration Deutschkurs für ukrainische Flüchtlinge

Seit Anfang Juni bietet die Pfarre Hadersdorf einen Deutschkurs für ukrainische Flüchtlinge an. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag haben Ukrainerinnen und Ukrainer die Möglichkeit, im Pfarrhof Grundkenntnisse in der deutschen Sprache zu erwerben. Ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterrichtet die Erwachsenen oder betreut gleichzeitig die Kleinkinder. Darüber hinaus wurde in den Ferien parallel dazu in der Volksschule ein Kurs für die ukrainischen Schülerinnen und Schüler abgehalten.

Es begann mit dem heurigen Palmbuschenverkauf. Als Martina Molnar, eine der beiden Leiterinnen der Katholischen Frauenbewegung nach einer sinnvollen Verwendung des Erlöses von 600 Euro suchte und ihn Frau Dr. Charlotte Ennser von der Flüchtlingshilfe Langenlois anbot, sprach diese den großen Bedarf nach einem Deutschkurs in Hadersdorf an. Am Muttertag wandte Martina Molnar sich an mich mit der Bitte, einen solchen zu organisieren. Nach einer Vorlaufzeit von wenigen Wochen, in denen es gelang, Mitarbeiter zu finden und erste Spenden für Bücher und Schreibmaterial aufzutreiben, starteten wir. Seither kommen dreimal pro Woche ukrainische Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die in Hadersdorf, Etsdorf, Straß und Gobelsburg wohnen, in den Pfarrhof, um dort Deutsch zu lernen. Mag. Karin Sieberer, Marietheres van Veen, Paul Nagl, ein Team von Mittelschul- und Volksschullehrkräften um Ulrike Hackl (Annemarie Broidl, Barbara Decker, Michael Hackl, Petra Nagl, Margit Schörgmaier und Lieselotte Steiner) und ich versuchen, ihnen Grundkompetenzen in unserer Muttersprache zu vermitteln, während



Martina Molnar, das Ehepaar Lechner, Herta Winterer, Amelie Zlocha und Sigrid Stöger sich um die Kleinkinder kümmerten und kümmern.

Ein Ziel des Kurses ist die A1-Prüfung am 1. Oktober, bei der die Teilnehmenden beweisen müssen, dass sie zu einfacher Kommunikation in der deutschen Sprache fähig sind. Der Erwerb dieses Zertifikats soll ihnen den Aufenthalt in der für sie fremden Umgebung erleichtern und ihnen auch am Arbeitsmarkt hilfreich sein. Über dieses "schulische" Ziel hinaus bietet der Kurs den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit ihren Landsleuten zu treffen und auszutauschen. Wenn wir ihnen den Wunsch, in die Ukraine zurückzukehren, auch nicht erfüllen können, so wollen wir doch etwas dazu beitragen, ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu machen. Denen, die in Österreich bleiben werden, wollen wir helfen, hier Fuß zu fassen.



Abschließend möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag sowie bei der Flüchtlingshilfe Langenlois für ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken. Den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern wünschen wir alles Gute für die Prüfung. Viel Erfolg! (Herta Urach)

DON KOSAKEN CHOR

Am Dienstag, den 13. September fand in unserer Pfarrkirche das Konzert des Don Kosakenchors Serge Jaroff statt. Neun ausgebildete Opernsänger aus der Ukraine begeisterten die anwesenden Besucher mit ihren herrlichen Stimmen, die mal zart, mal gewaltig den ganzen Kirchenraum erfüllten. Geboten wurden sowohl Kirchenmusik als auch ukrainische Volkslieder. Den Abschluss bildete das deutsch gesungene Lied "Guten Abend, gut Nacht", bei dem auch die Zuhörer zum Mitsingen aufgefordert wurden. Die Künstler wurden mit stehenden Ovationen seitens des Publikums gewürdigt. (Maria Viehauser)

Während eines Liedes nach der Pause äußerte ein ukrainischer Teilnehmer am Deutschkurs seinen Unmut darüber, dass außer einem einzigen ukrainischen Lied nur russische Volkslieder gesungen wurden. Die Qualität des Gesanges wurde von allen KonzertbesucherInnen gelobt.



Manche waren aber enttäuscht, dass ein angeblich ukrainischer Chor in erster Linie russische Lieder singt. (Karin Sieberer)



Rückblick auf die Pfarrreise nach Montenegro "Hvala lijepa" und "Dovidenja"- Vielen Dank und Auf Wiedersehen!

Schon seit langem war sie geplant und immer wieder wegen Covid verschoben worden, aber von 5.-12. September 2022 fand sie statt - unsere Pfarrreise nach Montenegro. Für viele der Teilnehmenden ist ein bisher weißer Fleck auf Europas Landkarte nun mit beeindruckenden Bildern bunt gefüllt. Unsere 42köpfige Reisegesellschaft unter der spirituellen Leitung unseres Seelsorgers Franz Ofenböck und der charmant-humorvollen und äußerst fachkundigen Leitung unserer sympathischen Reiseführerin Violeta Kruta wurde mit vielfältigen Eindrücken für alle Sinne beschenkt. Für die Augen gab es das Blau des Himmels und des Meeres, das Grün der Berge und der Ebene mit Weinplantagen rund um die Hauptstadt Podgorica, die herrliche Steilküste in der Bucht von Kotor, die kleinen Städte Cetinje, Ulcinj, Tivat, die mittelalterliche Ruine in Stari Bar und die Festung Rozafa in Albanien und viele andere Sehenswürdigkeiten mehr.

Die Ohren vernahmen das Rauschen des Meeres und das Prasseln der Regentropfen während eines heftigen Gewitters, das manche sogar an der Teilnahme am Ausflug zum Kloster Ostrog hinderte. Der Geruchssinn erfreute sich am betörenden Duft der Oleander und anderer mediterraner Pflanzen und natürlich an den kulinarischen Köstlichkeiten des Restaurants in unserer wunderschönen Hotelanlage Slovenska Plaza in Budva.

Diese waren auch ein Vergnügen für den Geschmackssinn, ebenso wie die guten Rot- und Weißweine und der Schnaps Rakija, nicht zu vergessen Schinken und Käse aus Njegusi. Der Tastsinn kam beim Schwimmen im angenehm warmen Meer auf seine Rechnung, ebenso bei der Bootsfahrt im sanften Wind auf dem Skutarisee. Einmal wurden unsere Nerven gekitzelt, als wir von unserem heldenhaften Buschauffeur Ivan die 32 Haarnadelkurven auf der alten einspurigen und unter Unesco-Schutz stehenden Straße mit Gegenverkehr vom fast 1000 m hohen Krstac-Pass auf Meeresniveau gefahren wurden.

In täglichen als Oase bezeichneten Andachten spürten wir im Singen, Beten und Meditieren Gottes Liebe zu uns Menschen nach. Am letzten Tag feierten wir mit Seelsorger Franz vor dem orthodoxen Kloster Moraca unter einer Linde einen berührenden Gottesdienst. Dankbar für das Gemeinsam-unterwegs-Sein, für die vielen inspirierenden Begegnungen und die Tatsache, dass wir in Länder reisen können, die ihre Unabhängigkeit erlangt haben, gedachten wir all jener, die sich nach Frieden und Freiheit sehnen.



Montenegro, ein kleines Land am Balkan mit unberührten Wäldern, Seen und Schluchten, aber auch mit Betonburgen an der Küste und Müll an den Straßenrändern, ist auf jeden Fall eine Reise wert - vor allem in einer so lieben Gruppe. (Sissi Satanik)



342. Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg am 03. September 2022

Bereits um 4 Uhr morgens machten sich zwei Fußwallfahrer von der Pfarrkirche Hadersdorf Richtung Maria Langegg auf den Weg. In Mauternbach haben sich noch einige Wallfahrer angeschlossen.

Die spirituelle Begleitung von Schenkenbrunn aus wurde in bewährter Weise von Mag. Sissi Satanik übernommen. Das Thema "Friede" wurde uns in den Texten sehr eindrucksvoll nähergebracht. Es waren 22 Fußwallfahrer unterwegs, einige Personen sind mit dem PKW zur Pilgermesse gekommen. Um 17 Uhr feierten wir die HL. Messe mit unserem Pfarrer Mag. Ernst Steindl. Der Chor St. Peter und Paul gestaltete die wunderschöne musikalische Umrahmung.





Das Abendessen wurde wie immer im Langeggerhof eingenommen.

Der Eucharistische Segen in unserer Pfarrkirche bildete den feierlichen Abschluss. Mit den traditionellen Wallfahrerkipferln und Wein ging der schöne, wohltuende Tag im Pfarrhof zu Ende.

Es wäre schön, wenn sich im kommenden Jahr noch mehr Leute der gelobten Wallfahrt nach Maria Langegg anschließen würden, damit der alte Brauch auch den nächsten Generationen erhalten bleibt. (Herta Winterer)





Mitglieder des Chors St. Peter und Paul mit dem Organisten Alfred Nussbaumer

Abschluss Firmvorbereitung

Am 1. September trafen sich die "NeuGefirmten" Jugendlichen und ihre
Firmbegleiter_innen zu einem gemütlichen
Abschluss der Firmvorbereitung beim
Heurigen Böhacker in Kammern. Als kleines
Präsent erhielten die Jugendlichen ein Buch
mit persönlicher Widmung von den
Firmbegleitern_innen. (Florian Bischel)





Firmtage in Fels

Das 1.Treffen der neuen Firmgruppe mit 10 Jugendlichen fand am Dienstag, den 21.6. statt. Es gab dabei viel Gelegenheit einander spielerisch kennenzulernen. Natürlich war beim 1.Treff viel Organisatorisches zu besprechen. Mit einem Lied, von Peter mit Gitarre begleitet, fand der 1.Treff seinen Abschluss.

Die Firmtage starteten am 30.8. um 11Uhr in Fels und wurden von den Jugendlichen wohl mit Spannung und etwas gemischten Gefühlen erwartet. "Was wird da auf uns zukommen?" haben sie sich sicher gefragt. Florian hat aber, wie immer, den Ablauf mit viel Gespür abwechslungsreich gestaltet und so hat es nicht lange gedauert, bis alle mit Begeisterung mitmachten. Diesmal war Justin Griebl als neuer Firmhelfer sehr engagiert dabei. Daher konnten wir die Themen und Aufgaben zwischen Pfarrer Ernst und den Firmhelfern aufteilen. Am Abend wurde die Vorbereitung der Erklär-Messe für Mittwoch angesagt. Als Evangelium wurde "Der barmherzige Vater" geplant und dieser regte zum Austausch mit viel Emotionen über jüngere Geschwister an. Für die verschiedenen Teile des Gottesdienstes: Eingang, Kyrierufe, Fürbitten, Gabenbereitung und Segensgebet haben sich die Jugendlichen sehr ernsthaft Gedanken gemacht. Pausen, Mittagessen (Pizza) und Abendessen (Party-Brezel) wurde von allen sehr genossen. Einer der Höhepunkte war die Nachtwanderung zur Felser Aussichtswarte bei Mond- und Sternenschein. Auf dem Weg dorthin gab es noch Gelegenheit, sich zu zweit einige Fragen zu

Nach einer etwas unruhigen Nacht kamen wir noch etwas verschlafen zum gemeinsamen Frühstück (frisches Brot und Gebäck wurde von Franz gebracht).

Am Vormittag des zweiten Firmtages stand das Thema "Gottesbilder" auf dem Programm. Als weiterer Höhepunkt fand anschließend die gemeinsame, von allen vorbereitete Messe mit Pfarrer Ernst in unserer Mitte statt.

Zum Abschluss segneten wir einander mit der selbst gemischten duftenden Salbe.



stellen und sich dabei noch näher kennenzulernen.

Anschließend ging es zurück nach Hadersdorf, wo uns dankenswerterweise ein gutes Mittagessen, zubereitet von Frau Koller (Mama von Vitus), erwartete.

(Gerlinde Scheck, Florian Bischel)



Spirituelle Wanderwoche der Pfarre Hadersdorf

Vom 16. bis 19. August war eine Gruppe von 12 Personen der Pfarre Hadersdorf unterwegs in der Buckligen Welt. Die Tage standen unter dem Motto "Gib Deiner Sehnsucht Raum". Gestaltung und Organisation übernahm das Ehepaar Gerlinde und Franz Scheck, für

seelsorgliche Begleitung sorgte unser Pfarrer Mag. Ernst Steindl.

Ouartier und Halbnension genossen wir wie immer bei den Schwestern des Dominikar

Quartier und Halbpension genossen wir wie immer bei den Schwestern des Dominikaner Klosters Kirchberg/Wechsel. Neben den diversen Wanderungen gab es gemeinsames Morgenlob, meditativen Tanz, spirituelle Impulse und leichte Gymnastik, geleitet von Gerlinde.

Bei schönem Wetter unternahmen wir Wanderungen im Wallfahrtsort Maria Schnee, einen Rundwanderweg in St. Corona/Wechsel vom Ausgangspunkt Ödenhof und entlang des Wexl Trails über den Orthof zum Gasthof Ödenhof retour. Der nächste Tag führte uns zum Semmering, es ging mit der Gondel hinauf und zu Fuß zum Sonnwendstein und der Polleres Hütte, über einen schönen Kammweg mit einer besonderen Aussicht retour und mit der Gondel ins Tal.

Donnerstag Abend feierten wir den Abschluss-Gottesdienst, zu dem auch Mag. Franz Ofenböck angereist war. Am letzten Tag besuchten wir die Hermannshöhle in Kirchberg/Wechsel. Während der sehr interessanten Führung durch diese spezielle Tropfsteinhöhle ließen sich sogar zwei









Hadersdorfer Ferienspiel in der Pfarre am 12.08.

Im Rahmen des Hadersdorfer Ferienspieles haben 30 Kinder einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Pfarre verbracht. (Ernst Steindl)



Singen mit Aussicht: Singen an der schönen blauen Donau



Diesmal wagte sich der Chor St. Peter und Paul von der Pfarre Hadersdorf am Kamp über die Gemeindegrenze hinaus. Am 2. August wurde zum Singen mit Aussicht unter dem Motto "Singen an der schönen blauen Donau" eingeladen. Treffpunkt war direkt am Donaustrom um 17:00 Uhr im Segelbootclub Krems SCKr.

Zahlreiche Gäste haben bei herrlichen Wetterbedingungen das schöne Clubgelände des SCKr genossen. Norbert Hauer, Experte besonders für das Volkslied aus Niederösterreich, verstand es, bei allen die Freude am Singen zu wecken und spannende Geschichten zur Entstehung der Liedtexte und deren Verbreitung zu erzählen.

Foto von li nach re: Amon Bettina, Burger Brigitte, Silvia Haag, Norbert Hauer

Vielstimmige Weisen über die Wachau, den Wein und die Liebe wurden dem Donaustrom auf seinem Weg zum Schwarzen Meer mitgegeben.

Für das leibliche Wohl und einen guten Tropfen Wein sorgten die Mitglieder*innen vom Chor St. Peter und Paul. Abgerundet wurde der Singnachmittag von zahlreichen musikalischen Darbietungen. Zum Abschluss wurden an alle Besucher*innen Wachauerschnitten ausgeteilt, die von der Sparkasse und dem Einkaufsmarkt Spar Friedl aus Hadersdorf und dem Gasthaus Klingelhuber aus Krems gesponsert worden sind. Herzlichen Dank! (Bärbel Maria Bauer)









Sommerlager 2022

Das heurige Jungschar- und Ministrantenlager des Dekanats Hadersdorf führte 48 Kinder und 7 Begleiter*innen nach Losenstein bei Steyr in Oberösterreich. Mit wunderschönem Ausblick auf den Nationalpark Kalkalpen und guter Verpflegung im Landesjugendhaus erlebte die Gruppe eine abenteuerliche Woche. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Kletterpark, Nationalparktour, Tal der Feitelmacher, Bogenschießen, Schwimmen, Rätselrallye und vielem mehr geboten. Am Ende der unterhaltsamen Woche feierten wir gemeinsam mit Dechant Mag. Franz Winter und unserem Pfarrer Mag. Ernst Steindl die heilige Messe, bevor es mit einem Zwischenstopp in Steyr und einer Stadtführung wieder zurück nach Hadersdorf ging. (Florian Bischel)



kfb-Ausflug am 30. Juni 2022

Einen heißen, aber sehr interessanten Nachmittag verbrachten die kfb-Damen samt einigen Partnern in Imbach. Nach einem kurzen Aufstieg entlang von 13 Marterln zur Friedenskapelle wurden wir von Hrn. Doppler, dem Erbauer der Kapelle, erwartet. Zuerst feierten wir mit unserem Seelsorger Mag. Ernst Steindl den Gottesdienst. Danach erzählte uns Hr. Doppler in seiner launigen Art von der Idee zu diesem Bau und der Ideologie dahinter: Jede Religion ist hier willkommen, Frieden zwischen den Religionen soll auch für Frieden in der Welt sorgen. Kühler wurde es dann, als wir ein anderes, besonders sehenswertes Objekt von Hrn. Doppler besichtigen durften. Er hat in Imbach einen alten Lesehof aus dem 13. Jahrhundert in liebevoller Kleinarbeit restauriert und so der Nachwelt erhalten. Darin verbergen sich viele interessante Details wie eine Rauchkuchl, ein Kienspan, ein alter Brennofen mit Lehmgrube und noch vieles mehr. Bei einem oder mehreren Gläschen Wein und den spannenden und lustigen Erzählungen des Hausherrn wurde dieser gemütliche Nachmittag beschlossen. (Maria Viehauser)



Die Sprache der Liebe Inklusiver Gottesdienst in Gebärdensprache und Deutsch

Am 26.6.2022 fand in unserer Pfarrkirche ein inklusiver Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in Gebärdensprache und Deutsch statt. Die Kirche war voll mit Besucher*innen von nah von fern. Die Messe war von hörenden und gehörlosen Christ*innen zum Thema "Die Sprache der Liebe" vorbereitet und gestaltet worden. Dabei wurden die Texte vom Turmbau zu Babel, dem Pfingstereignis und dem ersten Auftreten der Apostel betrachtet.



Es war eine besondere Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder der 4. Volkschulklasse Etsdorf gemeinsam mit ihrer Lehrerin Lieder in Gebärdensprache darbrachten. Während des Gottesdienstes wurden alle Lieder und Texte in Gebärdensprache gebärdet und auch in Deutsch gesungen und gesprochen. Beim anschließenden Pfarrcafé fand eine lebhafte Begegnung zwischen tauben und hörenden Menschen statt. Die gemeinsame Sprache der Liebe war unmittelbar erfahrbar, weil sie die Herzen berührte. (Bärbel Maria Bauer)

Firmung 2022



Am 25. Juni fand in der Pfarrkirche Hadersdorf die heurige Pfarr- und Dekanatsfirmung statt. Als Firmspender war Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa zu Gast. Der Gottesdienst wurde musikalisch von musica rhythmica gestaltet. (Florian Bischel)



kfb-Sommerfest am 17. Juni 2022

Mit einer Frauen- und Müttermesse im Pfarrgarten zum Thema "Zum Leben aufblühen" begann unser Sommerfest, das wir statt der wegen Corona entfallenen Weihnachtsfeier veranstalteten. Mit Geburtstagsfeier, lustigen und besinnlichen Gedichten und Kurzgeschichten, gemeinsamem Singen und Tanzen vergingen einige gemütliche Stunden. Natürlich kamen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. (Maria Viehauser)

Pfarrheuriger und Pfarrcafé am 05. und 06. 06. 2022



Nach zweiähriger coronabedingter Pause lockte das sonnige Wetter zu Pfingsten wieder zahlreiche hungrige und durstige Gäste zum Pfarrheurigen. Vergelt's Gott fürs Kommen an alle von Nah und Fern. Viele unermüdliche HerlferInnen machten es möglich, dass niemand mit leerem Magen nach Hause gehen musste. Wir danken allen, die tatkräftig mitgeholfen haben und den Pfarrheurigen wieder zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben. (Florian Bischel)

Im Bild: Hilde Toriser, Prälat Dr. Matthias Roch, Mag. Franz Ofenböck. Pfarrer Mag. Ernst Steindl.

1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen - Vortrag am 01.06.2022 Vortragender: Mag. Anton Kalkbrenner

Am 01. Juni 2022 hielt Mag. Anton Kalkbrenner vor 30 Personen einen interessanten Vortrag über die drei monotheistischen Religionen. Er wies auf deren besondere Merkmale hin: auf die Barmherzigkeit (Islam), die Gerechtigkeit (Judentum), die Nächsten- und Feindesliebe (Christentum). Seine Ausführungen lockerte er mit Anekdoten und Witzen auf. Die Frage, was den Talmud von der Tora unterscheide, beantwortet er so: Die Tora sei das Standbein, der Talmud das Spielbein. (Ilse Siblik)



Die zentralafrikanische Republik - Vortrag am 20.05.2022 Vortragender: Helmut Buchegger -Priester, Pilot, Missionar



Helmut Buchegger brachte uns mit Fotos und Videos seine große Liebe zu Afrika näher: das Leiden und die Freuden der Bevölkerung Zentralafrikas, auch das Alltagsleben und die Entwicklung dieses Landes.

Er vermittelte uns ein Bild Afrikas abseits von unseren bisherigen Vorstellungen, Mission als Hilfe zur Selbsthilfe, Religion als Lebensmittel.

Ca. 30 interessierte Zuhörer haben dieses großartige Angebot angenommen und sind sicher sehr beeindruckt nach Hause gegangen (Franz Scheck)

Stöpselsammlung

Seit Jahresbeginn sammeln wir für den Verein "helfenstattwegwerfen" (kann man im Internet nachgoogeln) Stöpsel aller Art aus Plastik (PP, PE). Schraubverschlüsse von Milch- und Getränkepackungen, von Zahnpastatuben, Ketchupflaschen, Nutellagläsern, Shampoo- und Waschmittelflaschen, von Medikamenten und Reinigungsmitteln. Eine bunte Vielfalt wurde gewaschen und getrocknet so nach und nach an Maria Viehauser übergeben. Bald war der erste Umzugskarton voll und konnte in Rehberg abgegeben werden. Die Recyclingfirma zahlt pro Tonne 310 €. Österreichweit ergibt dies eine schöne Summe, die sieben Kindern mit besonderen Bedürfnissen zugutekommt. Ein großes und herzliches Dankeschön allen bisherigen Sammlern!

DAS SAMMELN GEHT WEITER! BITTE MITMACHEN!

(Maria Viehauser)

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS WEIHNACHTSPFARRBLATT IST DER 18.11.2022

Beiträge für die Homepage und für das Pfarrblatt

bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen und an

webredaktion@miteinanderunterwegs.at schicken!

DANKE

